

An die  
Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim  
z. H. Herrn Grohs

Datum 06.11.2024  
Ihr Zeichen  
Unser Zeichen 60

**Anfrage Nr.: AF/0020/2024 – Sanierungs- und Umbauarbeiten im Hort „Die coolen Füchse“ – Sporthalle und Außenanlagen**

Sehr geehrter Herr Grohs,

vielen Dank für Ihre schriftliche Anfrage am 02.10.2024 die wir nachfolgend beantworten:

**Frageblock:**

- 1.1. *Wie ist der bauliche Zustand des Gebäudes und welche Nutzungen wären auf Basis des Ist – Zustandes möglich?*

Am Gebäude sind bei einer Inaugenscheinnahme Rissbildungen im Mauerwerk – meist im oberen Drittel der Hallenwände festgestellt worden. Des Weiteren sind an der nördlichen Längswand Risse in den Giebelwänden vorhanden. Zusätzlich wurde festgestellt, dass die Deckenunterzüge eine nicht zu übersehende Durchbiegung aufweisen. Aus unserer Sicht besteht jedoch kein akutes Standsicherheitsproblem – trotzdem ist eine Nutzung derzeit nicht möglich.

- 1.2. *Wie hoch sind die Kosten für eine vollständige Sanierung des Gebäudes und welche baulichen Maßnahmen sind dafür erforderlich?*

Die erforderlichen Maßnahmen können erst nach einer Ursachenerforschung der Schäden hergeleitet werden. Die Bauverwaltung nimmt dazu umgehend im Kreisarchiv in alte Bauunterlagen Einsicht, um festzustellen, ob die Ursache in

Bearbeiterin: Jens Damer  
Telefon: 03334 / 64–600  
Telefax: 03334 / 64–609  
E-Mail: j.damer@eberswalde.de  
(nur für formlose Mitteilungen  
ohne digitale Signatur)

Postanschrift:  
Breite Straße 41–44  
16225 Eberswalde  
Besuchsanschrift:  
Rathauspassage, Raum 215  
Breite Straße 40  
16225 Eberswalde

Bankverbindung:  
IBAN: DE97 1705 2000 2510 0100 02  
BIC: WELADED1GZE

möglichen zwischenzeitlich durchgeführten Veränderungen der Bausubstanz liegen. Weiterhin wird ein Rissmonitoring und eine umfassende Begutachtung der Bausubstanz durch einen Schadensgutachter / Statiker erforderlich sein, um das genaue Schadensbild zu ermitteln und die daraus resultierenden Sanierungsmaßnahmen abzuleiten.

- 1.3. *Wie hoch sind die geringsten Kosten und welche baulichen Maßnahmen wären erforderlich, um eine eingeschränkte Nutzung im Rahmen der Hortbetreuung zu ermöglichen?*

Aus den vorgenannten Gründen ist auch keine eingeschränkte Nutzung im Rahmen der Hortbetreuung möglich.

2. *In den Ausschusssitzungen hat die Verwaltung das Jahresende als Fertigstellungstermin für die vollständigen Sanierungs- und Umbauarbeiten des Hortes benannt. Kann dieser Fertigstellungstermin weiterhin zugesichert werden?*

Wir bleiben bei unserer Einschätzung vom Oktober. Aus heutiger Sicht sind die baulichen Voraussetzungen für die Inbetriebnahme des OG zum Jahresende erreichbar.

3. *Wie hoch sind die prognostizierten Gesamtkosten für die Sanierungs- und Umbauarbeiten des Hortes an der Eisenbahnstrasse?*

Die prognostizierten Gesamtkosten für die Erweiterung der Hortkapazitäten belaufen sich auf ca. 5,52 Mio €, davon sind 700.000,00 € für die Außenanlagen eingeplant.

4. *Für welchen Zeitraum ist die Gestaltung der Außenanlagen für den Hort eingeplant?*

Folgende Zeitschiene ist geplant:

- Oktober 2024 Entwurfsplanung
- Dezember 2024 Genehmigungsplanung
- Dezember Baubeschluss und öffentliches Ausschreibungsverfahren STVV
- März 2025 Ausführungsplanung
- April-Mai 2025 Vergabeverfahren
- August bis Dezember 2025 Bauzeit (ab 18.08.2025 Schließzeit Hort für 3 Wochen)

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Silke Leuschner

Stellvertretende Baudezernentin